

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2008 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2008 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung:** 20. ADAC Rallye 200 „Kohle & Stahl“  
**Status der Veranstaltung:** Rallye 200 (EU/NEAFP)  
**Datum der Veranstaltung:** 26. April 2008

**Genehmigt vom ADAC Saarland . am 29.02.2008 unter No. 09/08 (Rallye 200)**

ADAC Saarland  
Sportabteilung  
Am Stöden 9  
66121 Saarbrücken

#### **Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **ADAC** - Rallye-Pokal Südwest
- Saarländische **ADAC** - Rallye Meisterschaft 2008
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

#### **Veranstalter**

**Motor-Sport-Club Obere Nahe e. V.**  
Buttergasse  
66625 Wolfersweiler

Telefon: 06852 802117  
Telefax: 06852 802073

e-mail: [service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**ab 01.04.08, Montags bis Freitags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

## **ZEITPLAN:**

01.03.2008	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
20.04.2008 22:00 Uhr	<i>Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)</i>
25.04.2008 18:00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
26.04.2008, 07:30 - 10:30 Uhr	Dokumentenabnahme u. Bordbuchausgabe, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
26.04.2008, 07:30 - 10:45 Uhr	Technische Abnahme, Ort: wird per Bulletin bekanntgegeben
26.04.2008, 09:00 – 12:30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen ( 2x) möglich
26.04.2008, 13:00 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
26.04.2008, 13:31 Uhr	Vorstart 1. Fahrzeug zur 1. Wertungsrunde, Ort: Kirmesplatz Wolfersweiler
26.04.2008, 13:36 Uhr	Start 1. Fahrzeug zur 1. Wertungsrunde, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
26.04.2008, 17:10 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Rampe Turnhalle Wolfersweiler, anschließend Parc fermé
26.04.2008, 20:15 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung. Ort: Turnhalle Wolfersweiler
26.04.2008, 21:30 Uhr	Siegerehrung, Ort: Turnhalle Wolfersweiler
Offizielle Aushangtafel:	Turnhalle Wolfersweiler

## **Organisation:**

**Mitglieder des Organisationskomitees:** Rolf Auriga, Bernd Brocker, Klaus-Werner Reitenbach, Markus Gelzleichter, Sven Auriga, Reiner Bier, Ulrich Sticher, Dieter Moosmann, Axel Brocker, Ralf Brocker, Bernd Presser

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Lars Vogt, Riegelsberg (Vorsitzender) N.N.
Rallyeleiter:	Ralf Brocker, Wolfersweiler
Assistent des Rallyeleiter:	Ulrich Sticher, Türkismühle
Rallyesekretär/e:	Sven Auriga, Türkismühle Reiner Bier, Wolfersweiler Dieter Moosmann, Rohrbach
Leiter der Streckensicherung:	Bernd Brocker, Wolfersweiler
Stellv. Leiter der Streckensicherung:	Markus Gelzleichter, Wolfersweiler
Umwelt-Beauftragter:	Bernd Kohl, Wolfersweiler
Technische Kommissare:	Gerd Becker, Oberkirchen (Obmann) Fredi Marquitz, St. Ingbert
Teilnehmerverbindungsleute:	Ingolf Mergen, Walhausen
Obmann der Zeitnahme:	Winfried Weber, Merzig

Auswertung: Zeitnahmeteam Saar  
Leitender Rallyearzt: N.N.  
Presse-Betreuung Axel Brocker, Wolfersweiler

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: ca. **71,16** km, einschließlich Wertungsprüfungen über ca. **35** km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: **1**, der Sektionen: **3**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **88** % Festbelag, **12** % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
Top Karten 1:25000. 6504, 6506, 6406, 6407

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### ***RALLYE 200 einschließlich Rallye 200 EU/NEAFP***

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
  1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen Reglement:
  11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
  17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt  
Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
  22. Klasse Gruppe CTC und GTC bis 1600 ccm
  23. Klasse Gruppe CTC und GTC über 1600 ccm

### **Klassenzusammenlegungen**

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200 Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)

Nur bei EU/NEAFP: Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN

Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz  
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale DMSB-Lizenz (N)

Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN

Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer  
Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **120** begrenzt.

#### **4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)**

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
EUR 100,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 130,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
EUR 200,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 250,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
EUR 20,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**Volksbank Nahe-Schaumberg**  
**BLZ: 590 995 50**  
**Konto-Nr: 46101707**  
**IBAN: DE35 5909 9550 0046101707**  
**BIC: GENODE 51 NOH**  
**Kontoinhaber: MSC Obere Nahe e. V.**

4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**MSC Obere Nahe e. V.**  
**Buttergasse**  
**66625 Wolfersweiler**  
**06852 802 117 (Tel)**  
**06852 802 073(Fax)**  
**e-mail: [service@msc-obere-nahe.de](mailto:service@msc-obere-nahe.de)**

#### **5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
EUR 2.600.000,00 bei Gothaer Versicherungsbank
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
EUR 15.500,00 für den Todesfall  
EUR 31.000,00 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: **Motorhaube vorne**

Über und unterhalb der Startnummern: **Reserviert für Seriensponsoren der SRM 2008**

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

**Werden im Bulletin bekannt gegeben.**

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

**Startnummerträger (500mm x 500 mm) auf Türfläche (Fahrer u. Beifahrertür)**

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**UKW 147,590, 148,33**

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können zwischen **9:00** Uhr und **12:30** Uhr besichtigt werden.

Das Bordbuch wird bei der Dokumentenabnahme ausgehändigt

Die Wertungsprüfungen dürfen während der Besichtigung nicht gegen die Fahrtrichtung befahren werden!

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (**siehe auch Art. 14.1 RR**).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Control:	schwarz auf weißem Grund
Wertungsprüfungsleiter:	WP-Leitung:	weiß auf rotem Grund
Streckenposten:	Sportwart:	schwarz auf weißem Grund
Zeitnehmer:	Zeitnahme:	weiß auf grünem Grund

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: **0** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: **20** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2008 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2008 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro 1/10 Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen	Maximalzeit
		Maximalzeit bei Rundkursen = die schnellste Zeit der jeweiligen Division/Klasse + 5 Minuten.	

## 13. Preise - Pokale

**Gesamtklassement:** bis zum 1. Platz der gestarteten Teilnehmer  
**Klassenwertung:** bis zum 3. Platz  
**Mannschaftswertung:** bis zum 1. Platz

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind vitale Interessen des Rallyesports berührt.  
Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern. (DMSB RR Art. 14.1 und 14.2, RA Art. 8).  
Es ist beim Abfahren darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit Streckenaufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.  
Die Strecken sind während dieser Zeit nicht gesperrt, die Regeln der STVO sind einzuhalten, die maximale Geschwindigkeit beträgt auf den Wertungsprüfungen **30** km/h
- 14.2 Fahrzeuge der Gruppe G müssen zwingend einen aktuellen Auszug aus der DMSB-Fahrzeugliste mit Kennzeichnung des genannten Fahrzeuges der Nennung beifügen.  
Link-Fahrzeugliste : <http://www.dmsb.de/downloads/498/alphabetisch.pdf>
- 14.3 Die Startnummernvergabe erfolgt am 21.04.2008  
Alle Nennungen, welche nach dem 21.04.2008 eingehen, werden laufend angehängt  
Der Veranstalter behält sich vor, die Start - Nr. 1 bis 10 zu setzen,  
ab Start – Nr. 11 Klassenweise (unabhängig der Startnummer)
- 14.4 Die seit dem 01.01.2008 geltende Bekleidungs Vorschrift ist einzuhalten
- 14.5 Die WP's können im Rahmen der Einführungsrunde 2 fach abgefahren werden.

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze, Tourist-Info  
[www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de), e-mail: [info@nohfelden.de](mailto:info@nohfelden.de)

### Ergebnislisten

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse **[www.msc-obere-nahe.de](http://www.msc-obere-nahe.de)** abrufbar

Vor-Start: Kirmesplatz Wolfersweiler, 26. April 2008, 13:31 Uhr  
Rampen-Start: Turnhalle Wolfersweiler, 26. April 2008, 13:34 Uhr

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**